

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Ausgabe 68 · Mai 2025







Grußwort



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

an der Bergerstraße 30 direkt neben dem neuen Verwaltungsgebäude entsteht das bisher größte Bauvorhaben unserer Wohnungsgenossenschaft mit 44 Wohnungen und einer dreizügigen Kita. Bereits Anfang August zum Start ins neue Kita-Jahr sollen die Räumlichkeiten im Erdgeschoss fertiggestellt sein. Der Bezug der öffentlich geförderten Wohnungen ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen. Wie die Genossenschaft diese herausfordernde Aufgabe angeht und welche Projekte aktuell realisiert werden, lesen Sie auf den Seiten 4/5.

Wir freuen uns, unseren Mietern und Mitgliedern auch in diesem Jahr wieder einen spannenden und abwechslungsreichen Ausflug bieten zu können. Mit dem Besuch der Zeche Zollern und der Dauerausstellung "Schloss der Arbeit" erleben wir beeindruckende Industriearchitektur und tauchen ein in die Geschichte Ruhrgebiets. Am Nachmittag werden wir

den heimischen Kemnader See per Schiff erkunden. Alles Weitere auf der Seite 7.

Die Menschen werden immer älter und es verändern sich die Bilder, die wir vom "Altsein" oder "Altwerden" haben. Zu diesem wichtigen gesellschaftlichen Thema hatte die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte in Kooperation mit lokalen Akteuren zu einer Wanderausstellung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eingeladen. Die Fotoausstellung zeigte viele verschiedene Facetten des Alterns und die unterschiedlichen Lebensweisen der älteren Generation. Das Begleitprogramm ermöglichte mit Vorträgen und Mitmachaktionen einen vielfältigen Blick auf das Thema (Seite 11).

In den kommenden Monaten bieten sich unseren Mietern und Mitgliedern wieder zahlreiche Gelegenheiten zum persönlichen Kennenlernen, zu netten Gesprächen und zur Pflege einer guten Nachbarschaft. Vielleicht ist auch für Sie etwas dabei - die verschiedenen Angebote finden Sie auf den Folgeseiten.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung mit diesem Magazin.

Herzliche Grüße

Frank Nolte Vorstandsvorsitzender

Tim Leweringhaus Vorstandsmitglied

Bitte vormerken!

Mitgliederversammlung 2025

Dienstag, 24. Juni 2025 um 18.00 Uhr, Verwaltung Witten-Mitte (Saal)

Unsere Service-Zeiten / Impressum

Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG Bergerstraße 32 · 58452 Witten

Zentrale 0 23 02 / 2 81 43 - 0 E-Mail info@witten-mitte.de Internet www.witten-mitte.de

Telefonisch erreichbar

Zentrale und Reparaturannahme: Montag - Freitag ab 7.30 Uhr Kernarbeitszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr Freitag: 9.00 Uhr -12.00 Uhr

Sprechzeiten

Termine mit den Fachabteilungen nach Vereinbarung



Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Redaktion:

Frank Nolte, Tim Leweringhaus, Heidi Schneider, Jil Mohr

Titelbild:

Dirk Clemens - Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH

Druck:

Offsetdruck Dieckhoff Dorfstraße 5 · 58455 Witten E-Mail: info@dieckhoff-druck.de Web: www.dieckhoff-druck.de





Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG wird auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern gedruckt.







Unsere Kernarbeitszeiten

Liebe Mitglieder,

im Oktober letzten Jahres haben wir unsere neue Geschäftsstelle in der Bergerstraße 32, 58452 Witten, bezogen. Diese befindet sich nun zentral direkt gegenüber dem Busbahnhof.

Bitte beachten Sie unsere telefonische Erreichbarkeit innerhalb der Kernarbeitszeiten:

Montag bis Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr sowie 13.30 - 15.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Unsere Zentrale ist für Reparaturannahmen in der Regel ab 07.30 Uhr besetzt.













Wir schaffen, gestalten und erhalten Heimat



forderlich. Wohnungsinteressenten wenden sich gern an Robert Schulte-Kraft, Telefon 2 81 43 – 22,

Mail: schulte-kraft@witten-mitte.de

Neubau von 44 Wohnungen und Kita

Die Arbeiten an unserem aktuellen Neubauprojekt gehen gut voran. An der Bergerstraße 30 direkt gegenüber dem ZOB und neben der neuen Verwaltung der Genossenschaft entstehen derzeit 44 öffentlich geförderte Wohnungen sowie eine dreizügige Kita. Bereits Anfang August zum Start ins neue Kindergartenjahr sollen die Räumlichkeiten im Erdgeschoss fertiggestellt sein. Träger der Kita ist die St. Elisabeth Gruppe. Der Bezug der Wohnungen zwischen 50 und 85 gm Wohnfläche ist für das Frühjahr

2026 geplant. Damit dies gelingt, wird das Gebäude teilweise in modularer Bauweise errichtet mit Fertigwänden und vormontierten Bädern, und dies ohne Abstriche bei der Qualität mit den Standards der besten Energieeffizienzklasse 40.

Das 15-Millionen-Projekt ist das bisher größte Bauvorhaben der Genossenschaft, finanziert wird das Ganze unter anderem mit öffentlichen Mitteln des Landes NRW. Für den Bezug der bezahlbaren (6,15 Euro/qm) und barrierefreien 32 2½-Zimmer-Wohnungen und 12 3½-Zimmer-Wohnungen ist ein Wohnberechtigungsschein er-

Weitere Projekte

Parallel zu unserem Neubauprojekt erfolgen auch Maßnahmen in anderen Quartieren der Genossenschaft. Aktuell werden die in die Jahre gekommenen Balkone an unserem Wohnhaus in der Potthofstraße 15 saniert. Die alten Betonbrüstungen wurden bereits entfernt und werden nun durch moderne Balkonverkleidungen ersetzt. In dem Zuge wird auch das nicht mehr zeitgemäße Vordach des Eingangsbereiches entfernt und damit die Belichtung des Erdgeschoss-Treppenhauses verbessert.



Für eine gute Wohnqualität hat die Genossenschaft auch Treppenhausanstriche in verschiedenen Quartieren geplant, unter anderem am Sonnenschein, am Tannenberg, in der Breite Straße, Oberstraße und Jahnstraße. Die Maßnahme am Vormholzer Ring 50 ist bereits abgeschlossen - hier



können sich die Mieterinnen und Mieter über einen hellen, freundlichen Anstrich freuen.

Wohnungsmodernisierungen

Genossenschaftsmieter sind oft zufriedene Mieter, die ihre Wohnung zum Teil sogar jahrzehntelang bewohnen. Insbesondere nach solch langen Mietverhältnissen muss die Genossenschaft Wohnungen vor Neuvermietung umfangreich sanieren. Dann sind Fenster und Innentüren zu tauschen, das Bad und die Elektroanlage zu modernisieren, Bodenbeläge zu erneuern und teilweise Malerarbeiten auszuführen. Gut ausgestattete Wohnungen, auch in weniger nachgefragten Wohnlagen, können so zügig neu vermietet werden. Bis dato wur-



den in diesem Jahr bereits sechs Wohnungen in diversen Quartieren umfassend modernisiert, im Geschäftsjahr 2024 waren es insgesamt zwanzig Wohnungen.

Bereits 2023 hat die Genossenschaft in den Häusern Oberstraße 62a, 64 und 64a sechs Wohnungen umfangreich saniert. Drei weitere zwischenzeitlich freigezogene Wohnungen in Oberstraße 62 und 64a sollen nun folgen. Die Finanzierung der Maßnahme ist - wie seinerzeit - unter anderem mit öffentlichen Mitteln geplant. Für den Bezug der Wohnungen ist dann ebenfalls ein Wohnberechtigungsschein erforderlich.

Energetische Sanierung

Im Rahmen der technischen Bewirtschaftung ihres Bestandes legt die Genossenschaft den Fokus insbesondere auf die energetische Sanierung zur CO2-Reduktion. Dies dient auch der Dämpfung der Betriebskosten für die Mieter. Die Modernisierung von Heizzentralen sowie Fassadendämmungen und Dachsanierungen tragen hierzu bei und sind Bestandteil des jährlichen Maßnahmenplans. So ist für 2025 unter anderem auch die Dachsanierung der Wohnhäuser Dieckhoffsfeld 6a/b/c und die Sanierung weiterer Heizzentralen terminiert.







E-Mobilität

Im Rahmen einer nachhaltigen Mobilitätsstrategie hat die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte schon vor einigen Jahren ihre Wohngebiete einem Quartiers-Check unterzogen und in Absprache mit den Stadtwerken Witten als örtlichem Versorger diverse Mobilitäts- bzw. Ladestationen für E-Fahrzeuge geschaffen.

Selbstverständlich ist auch das Witten-Mitte-Team elektrisch und damit umweltschonend im Stadtgebiet unterwegs. Der Fuhrpark wurde nun durch ein E-Lastenrad erweitert. Sozialarbeiterin Anne Wiegers freut sich über das neue E-Bike, mit dem sie unsere Mieterinnen und Mieter nun auch umweltfreundlich und ohne größere Parkplatzsuche in den Quartieren aufsuchen kann.



Anne Wiegers auf dem Weg zur Jubilarehrung

Service-Angebot Winterdienst

Als besonderes Service-Angebot übernimmt die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte den Winterdienst für einen Großteil ihrer Mieter. Die Pauschale hierfür beträgt zurzeit 2,50 Euro pro Monat.

Aus Gründen der Transparenz informieren wir Sie regelmäßig über die aktuelle Entwicklung der Kosten und Einnahmen für den Winterdienst. Die als Pauschale eingegangenen Einnahmen sind den angefallenen Kosten gegenübergestellt.

Informationen über die Absetzbarkeit dieser Aufwendungen in Ihrer Steuererklärung erhalten Sie von Ihrem Steuerberater oder dem Finanzamt.

Jahr	Winterdienst Kosten	Einnahmen Pauschale	Jährliche Differenz	Gesamt (alle Jahre)
2009-2018	427.546,81	319.795,00		- 107.751,81
2019	24.020,74	42.352,00	18.331,26	- 89.420,55
2020	1.924,27	42.146,00	40.221,73	- 49.198,82
2021	71.911,55	42.216,00	- 29.695,55	- 78.894,37
2022	12.856,35	43.176,00	30.319,65	- 48.574,72
2023	53.968,66	43.272,00	- 10.696,66	- 59.271,38
2024	48.808,78	43.296,00	- 5.512,78	- 64.784,16

Wir bitten um Verständnis, dass die beauftragten Unternehmen den Winterdienst nicht überall zeitgleich durchführen können!







Mitgliederausflug 2025 zum "Schloss der Arbeit" nach Dortmund

nser diesjähriger Mitgliederausflug führt uns nach Dortmund-Bövinghausen zur Zeche Zollern. Die Zeche ist als Musterzeche zwischen 1898 und 1904 erbaut worden und ist eines der schönsten Zeugnisse unserer industriellen Vergangenheit. Sie sollte als Vorbild für andere Bergwerke dienen und nicht nur "Kohle" fördern. Sie gilt als "Schönste im ganzen Land" und besteht aus wunderschönen Backsteinfassaden mit Jugendstilelementen. Besonders die Maschinenhalle mit dem buntverglasten Jugendstilportal gilt als Ikone der Industriekultur.

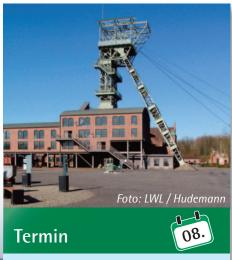
Programm

Hinfahrt Zeche Zollern. Nach der Ankunft am Busparkplatz erwarten uns drei Gästeführerinnen zu einer 1,5-stündigen Führung der Dauerausstellung "Schloss der Arbeit". Wir werden über die Tagesanlagen der Zeche Zollern geführt.

Nach der Führung gegen 12.15 Uhr werden wir im Restaurant "Pferdestall" zu Mittag essen. Früher einmal war das Gebäude ein Pferdestall auf dem Zechengelände. Zum Restaurant, das auch westfälische Spezialitäten anbietet, gehört ein Biergarten. Das Mittagessen ist bereits in Ihrem Kostenbeitrag enthalten. Alle weiteren Bestellungen wie Getränke und Dessert sind selbst zu entrichten.

Gegen 15.00 Uhr verlassen wir das Zechengelände und laufen zum Busparkplatz. Wir fahren weiter zum Kemnader See, wo wir um 16.00 Uhr eine Rundfahrt auf dem See mit der MS Kemnade gebucht haben. Nach Ende der Schifffahrt begeben wir uns gemeinsam auf den Rückweg zum Bus. Gegen 17.00 Uhr beginnt die Heimfahrt nach Witten, Parkplatz Saalbau.

Freuen wir uns auf ein paar schöne Stunden im "Schloss der Arbeit" und auf die Schifffahrt mit der MS Kemnade!



Mitgliederausflug

Dienstag, 08. Juli 2025

Kostenbeitrag pro Person 30 Euro einschließlich

Busfahrt

Rückfahrt:

- Führung Zeche Zollern
- Mittagessen im Restaurant "Pferdestall" ohne Getränke/Dessert
- Schiffsrundfahrt Kemnader See

Hin- und Rückfahrt erfolgen mit einem Reisebus.

Abfahrt: 10.00 Uhr

Saalbau Witten,

Bergerstraße 25 ca. 17.00 Uhr vom

Kemnader See

Verbindliche Anmeldung und Auswahl Mittagessen ab 20. Mai 2025 unter Telefon 2 81 43 - 0

Es steht nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung.





Gunnar Müller

Dachdeckermeister Info@mdach.de

Im Esch 21 · 58455 Witten 02302/964237-6





Vatertags-Party 2025 Diesmal an neuer Location

Die legendäre Vatertags-Party feiert ihr großes Comeback! Was einst mit rund 400 Gästen auf dem Sonnenschein begann, hat sich im Laufe der 14 Veranstaltungsjahre zu einem Event der Extraklasse entwickelt. Wegen des zunehmenden Andrangs wurde zuletzt an größerer Location auf dem Edeka-Parkplatz am Crengeldanz gefeiert – vor Corona mit fast 5.000 Besuchern.

Pandemiebedingt und aus anderen Gründen konnte das Event einige Zeit nicht stattfinden. Doch nun dürfen sich die Schlagerfans auf eine Neuauflage freuen am Donnerstag, 29. Mai ab 11.00 Uhr, diesmal im Stadion des TuS Heven 09 am Haldenweg 2, 58455 Witten.

Von Beginn an hat Matthias Lutz hochkarätige Musik-Acts auf die Bühne geholt. Schlagerstars wie Jürgen Drews und Bernhard Brink, Rocklegenden wie "The Lords" oder auch lokale Musiker wie Mick Hannes (Franz K.) mit der Band "The Rock'n Roll Doctors" waren mit von der Partie. In diesem Jahr werden 35! Künstler die Bühne rocken! Mit dabei sind unter anderem GG Anderson, Achim Petry, Olaf Henning, Gaby Baginsky, Tommy Steiner, Chris Andrews, die Gruppe "Wind" und viele mehr. Zudem präsentiert Matthias Lutz auch seine neue Band, die "Partycowboys", mit der – nach 24 Jahren "Fetenkracher" – gerade so richtig durchgestartet wird.

Sicherheit wird großgeschrieben – der Veranstalter bittet um Verständnis, dass eine Sicherheitsgebühr von 5 Euro/Person erhoben wird. Kinder unter

13 Jahren zahlen nichts. Die Sicherheits-Tickets gibt es vorab online unter www.step2event.de/tickets oder direkt vor Ort im Vereinsheim des TuS Heven 09, Gaststätte "Zur 3. Halbzeit", Haldenweg 2.

Die diesjährige Veranstaltung ist für Matthias Lutz seine letzte große Show als Gastgeber, Moderator und Veranstalter. Nach fast 40 Jahren im Showgeschäft wird er künftig etwas kürzertreten.







Der Ossietzkyplatz soll schöner werden

Witten-Mitte spendiert Fächerahorn

Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte unterstützt eine Initiative, die sich im letzten Jahr aus Anwohnerinnen und Anwohnern des Ossietzkyplatzes gebildet hat und die sich für eine Verschönerung des bisher vernachlässigten Platzes einsetzt. Der in unmittelbarer Nachbarschaft befindliche Karl-Marx-Platz wurde bereits umfänglich erneuert und die Initiative um den Ossietzkyplatz hat jetzt einen Maßnahmenkatalog entwickelt, der auch der Stadtverwaltung vorgelegt wurde.

Am 30. März konnten bereits erste Maßnahmen umgesetzt werden: Ein öffentlicher Bücherschrank, finanziert durch den Quartiersfonds Mitte, wurde durch Akteure selbst aufgebaut und eingeweiht die ersten Bücher wurden von Anwohnern mitgebracht und gleich wieder ausgeliehen. Unsere Genossenschaft spendete einen Ahornbaum, der zur Verschönerung im Quartier und auch zu einem besseren Klima am Platz beitragen kann. Der Ossietzkyplatz soll wieder zu einem beliebten Treffpunkt der Anwohner werden. Dafür legten zahlreiche Mieter und auch Kinder gemeinschaftlich Hand an.



Witten-Mitte-Sozialarbeiterin Anne Wiegers half beim Einsetzen des Fächerahorns

Blumenaktion 2025

Blumen verschönern Witten-Mitten-Quartiere

Auch in diesem Jahr spendieren wir unseren Mieterinnen und Mietern wieder bunte Blumen für den heimischen Balkon und zum Wohlfühlen im Wohnquartier. Gegen Vorlage des beiliegenden Gutscheins gibt es drei Sommerblumen gratis. Das Gartenund Landschaftsbauunternehmen Heier übernimmt die Blumenausgabe in unseren Wohngebieten.

Termine und Standorte der Blumenaktion

Montag	12. Mai 2025	9.00 - 11.00 Uhr	Parkplatz Dieckhoffsfeld 1
Montag	12. Mai 2025	15.00 - 17.00 Uhr	Sonnenschein / Ecke Lerchenstraße
Dienstag	13. Mai 2025	9.00 - 11.00 Uhr	Parkplatz Karl-Legien-Straße 5a
Dienstag	13. Mai 2025	15.00 - 17.00 Uhr	vor Garagenhof Am Ahnenplatz 1
Mittwoch	14. Mai 2025	9.00 - 11.00 Uhr	Wendehammer Unterkrone
Mittwoch	14. Mai 2025	15.00 - 17.00 Uhr	Zufahrt Kreutzstück / hinter Bodenborn 47





GALABAU

Meisterbetrieb Friedrich-Ebert-Straße 87b 58454 Witten

Tel.: 0 23 02 / 27 48 31 - 32 Fax: 0 23 02 / 5 47 76 Mobil: 0172 / 189 59 42

Beratung & Planung von Neuanlagen:

- · Pflasterarbeiten
- · Maschinenarbeiten
- · Teichbau
- · Natursteinverarbeitung
- · Gartenbegrünung
- · Dachbegrünung





Sinnesgarten für die Senioren-WG

Die Studierenden der Evangelischen Hochschule Bochum von Prof. Hendrik Baumeister waren zu einer ersten Präsentation ihrer Ergebnisse in unsere Verwaltung eingeladen. Nachdem im November letzten Jahres die Bewohner der Senioren-WG in Bommern zu ihren Wünschen und Ideen befragt wurden (siehe Magazin, Ausgabe Dezember 2024), entstanden verschiedene Konzepte für eine "Bodenborn-Oase" oder einen "Sozialgarten für Senioren*-innen".

Die Studierenden entwickeln Ideen für mehr Aufenthaltsqualitäten, für Kooperationen mit den Anwohnern und angrenzenden Einrichtungen sowie zur Sinnesanregung der WG-Mieter. Diese Ideen werden im aktuellen Semester weiterentwickelt und teilweise umgesetzt. Im Mai wird es dann konkret: Dann werden die Studierenden im wahrsten Sinne des Wortes vor Ort "an die Schüppe" gehen.

Anwohner und Unterstützer, die Interesse an diesem schönen Gartenprojekt in Bommern haben, sind herzlich eingeladen, sich bei Witten-Mitte-Sozialarbeiterin Anne Wiegers, Telefon 2 81 43 – 25, zu melden.







Wanderausstellung "Altersbilder"

Unsere Gesellschaft verändert sich





mmer mehr Menschen werden immer älter und die ältere Generation wächst. Allein in Witten beträgt der Anteil der über 65-Jährigen bereits über 23 % (Pflegebericht EN-Kreis, Dezember 2024). Auch unsere Vorstellungen davon, wie das "Altsein" ist oder wie das "Altwerden" erfolgen wird, verändern sich.

Diese "Altersbilder" haben großen Einfluss auf die tatsächlichen Lebenserfahrungen im Alter. Verbindet man mit dieser Lebensphase neues Glück und schöne Erfahrungen, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass es tatsächlich dazu kommen kann. Gleichzeitig können Altersbilder auch Druck erzeugen auf Menschen, die schon früh mit altersbedingten Einschränkungen leben müssen und es stellt sich die Frage, ob sich heute jeder Mensch hyperagil und ewig schön präsentieren muss.

Zudem haben sich bereits im Laufe der Zeit und über die Generationen hinweg unsere Vorstellungen über "das Alter" stark verändert. Heute wird die Lebensspanne "Alter"

vielfach mit neuen Freiheiten, Reisen, Engagement und anderen Freuden verbunden und ist doch gleichzeitig auch geprägt durch mögliche Risiken wie Einsamkeit, Altersarmut und Krankheit. Wie wir mit den verschiedenen Facetten des Älterwerdens umgehen, wird von unseren Altersbildern entschieden mitbestimmt.

Zu diesem wichtigen gesellschaftlichen Thema hatte die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG im April - in Kooperation mit lokalen Akteuren wie Caritas und Seniorenvertretung - zu einer Wanderausstellung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eingeladen. Die Fotoausstellung "Was heißt schon alt?" zeigte viele verschiedene Facetten des Alterns und die unterschiedlichen Lebensweisen der älteren Generation. Das Begleitprogramm der Wohnungsgenossenschaft ermöglichte mit Vorträgen und Mitmachaktionen einen vielfältigen Blick auf das Thema.









/ urz vor Weihnachten hatten wir in unserer neuen Geschäftsstelle Besuch von einem ukrainischen Kinderchor. Die Kinder. die von ihren Müttern begleitet wurden, sind alle in der Kirchengemeinde in Witten-Annen aktiv. Die Familien haben bei Witten-Mitte in diversen Wohngebieten ein neues Zuhause gefunden und wollten sich für die Unterstützung seit ihrer Ankunft in Deutschland herzlich bedanken.

Gemeinsam mit ihren Müttern hatten die Kinder "Heilige Nacht" auf Deutsch einstudiert, anschließend wurden noch zwei ukrainische Weihnachtslieder gesungen. Das Witten-Mitte-Team war von diesem persönlichen und besinnlichen Weihnachtsgruß sehr berührt.

Wir möchten unsererseits Danke sagen: Дякую!





Kanal-Sanierung

Kanal-TV-Inspektion Rohr-Reinigung · Dichtheitsprüfung

Tel. 02331 - 33 98 33 www.rohr24.com





Nachruf

Am 01. März 2025 verstarb

Karin Liebl

Als geschäftsführendes Vorstandsmitglied der ehemaligen Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Herbede e.G. hat Karin Liebl bis 2007 rund drei Jahrzehnte lang die Entwicklung der Genossenschaft gefördert und durch ihre Arbeit maßgeblich geprägt.

Auch nach Ende ihrer beruflichen Tätigkeit war es Karin Liebl ein Bedürfnis, sich ehrenamtlich für die Menschen in den Quartieren zu engagieren – sei es als Stadtteilkümmerin in Herbede oder auch im Sozialbereich der Genossenschaft, wie beispielsweise bei den regelmäßigen Café-Nachmittagen für unsere Mieter und Mitglieder.

2015 ist die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Herbede e.G. mit der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG zu einem Unternehmen verschmolzen. Im Namen aller Mitglieder danken wir Karin Liebl für ihr außerordentliches genossenschaftliches und von sozialem Handeln geprägtes Engagement.

Karin Liebl wird uns unvergessen bleiben. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeitende





Gratulation vom Vorstand, Herren Leweringhaus (li.) und Nolte

Wir gratulieren zum 10-jährigen Dienstjubiläum

Langfristige Mitarbeiterbindung liegt uns am Herzen – ein Zeichen, dass sich Beschäftigte im Unternehmen wohlfühlen und gerne zur Arbeit kommen. Umso mehr freuen wir uns darüber, in diesem Jahr Christian Wentzel zum 10-jährigen Dienstjubiläum gratulieren zu dürfen.

Christian Wentzel ist seit dem 01.01.2015 als Architekt im Bereich der Technik tätig und begleitet vorrangig unsere Neubauvorhaben, aber auch Modernisierungsmaßnahmen und Instandhaltungen. Schon vor seiner Zeit bei Witten-Mitte hatte Christian Wentzel mehrjährige Erfahrungen als Diplom-Ingenieur und Architekt in der Planung, Sanierung, Abwicklung und Steuerung von Neubauprojekten sowie Bestandsmaßnahmen sammeln können. Christian Wentzel ist aus unserem Team nicht mehr wegzudenken und wir sagen mit Freude alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Gratulation zum Ausbilderschein

Seit Jahrzehnten bilden wir zur/zum Immobilienkauffrau/-mann aus und fördern die Nachwuchstalente in der Immobilienwirtschaft. Stolz können wir das Siegel für "Ausbildung in Bestform" des Arbeitgeberverbandes der Deutschen Immobilienwirtschaft vorweisen.

Im November 2024 hat Stephanie Pieper ihre Ausbildereignungsprüfung erfolgreich bestanden und freut sich nun auf ihre neue Aufgabe. Sie wird unsere Auszubildenden mit frischem Elan durch die Ausbildung begleiten und darauf achten, dass die entsprechenden Ausbildungsinhalte vermittelt werden. Hierbei kann sie ihre eigenen Erfahrungen hervorragend einsetzen, denn auch sie war vor einigen Jahren selbst Azubi unserer Genossenschaft und kennt die Abläufe daher ganz genau. Ebenso ist sie in unserem Hause für Praktikanten zuständig, die wir immer gerne bei uns begrüßen, denn Praktikanten sind die Auszubildenden von morgen. Wir wissen unseren Genossenschaftsnachwuchs bei Stephanie Pieper in guten Händen und gratulieren herzlich zum Ausbilderschein.



Herzliche Glückwünsche zum Ausbilderschein



Wir verabschieden uns von Regina Richter

Zum 31. März mussten wir uns schweren Herzens von unserer geschätzten Regina Richter verabschieden, denn sie hat ihre wohlverdiente Rente angetreten.

Regina Richter gehörte seit 2023 zum Witten-Mitte-Team im Bereich der Technik und kümmerte sich unter anderem um Reparaturaufträge und allgemeine Verwaltungsaufgaben. Ihre langjährige Expertise als Assistenz und Sekretärin in der Architektur war eine wahre Bereicherung für unser Unternehmen.

Wir wünschen Regina Richter alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg und sagen vielen Dank.



Neu im Witten-Mitte-Team



Herzlich willkommen im Team! Seit dem 01. Januar verstärkt Benedikta Aalderink die technische Abteilung und übernimmt das Aufgabengebiet von Regina Richter.

Benedikta Aalderink kommt aus der Wohnungswirtschaft und bringt jahrelange Erfahrung aus dem Genossenschaftswesen mit. Nun händelt sie zusammen mit Sascha Zander den technischen Bereich mit Reparaturannahmen, Auftragsvergabe, Versicherungsschäden, Instandhaltungen



Ebenfalls zum 01. Januar durften wir Jil Mohr in unserem Team begrüßen.

Sie ist gelernte Immobilienkauffrau und hat einen Bachelor in Immobilienwirtschaft am EBZ Bochum vorzuweisen. Auch sie wechselte aus einer anderen Wohnungsgenossenschaft zu uns und unterstützt das Unternehmen als Vorstandsassistenz. In diesem Bereich gehören Organisation und Struktur zum Alltag, was Jil Mohr definitiv zu ihren Stärken zählen kann.





20 Jahre Wittener **Jazzclub**

"Wir bringen unsere Stadt zum Swingen"

Seit 2004 gibt es den Wittener Jazzclub, der regelmäßig zu Konzerten einlädt. Im "Casa Cuba", einer Location direkt am Rathausplatz, spielen einmal im Monat Bands mit unterschiedlichen Stilrichtungen. Denn der Jazz hat mit seinen vielen Stilen von Bebop über Latin bis Modern eine ganze Menge zu bieten. Sonntags um 19.00 Uhr kann man bei freiem Eintritt (in der Pause geht der Hut herum) sich musikalisch unterhalten lassen und die angenehme Jazzclub-Atmosphäre genießen.



Seit 2022 besteht eine Kooperation mit der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung aus Herdecke, mit der gemeinsam Auftritte von jungen Preisträger-Bands organisiert werden. Bis Januar 2025 wurden bereits fast 190 Konzerte veranstaltet! Das nächste Konzert ist am 25. Mai 2025.

Über all die Jahre ist der Jazzelub zu einem festen Bestandteil der Wittener Kulturszene geworden, der unter anderem auch vom Kulturforum der Stadt Witten gefördert wird.

Weitere Termine und Infos:

Wittener Jazzclub e.V. Gemeinnütziger Verein zur Förderung der Jazzmusik in Witten info@jazzclubwitten.de www.jazzclubwitten.de

Gästewohnungen

er kennt es nicht? Die Verwandtschaft hat sich zu einem Besuch angemeldet und Sie haben keine Möglichkeit, Ihre Gäste in der eigenen Wohnung unterzubringen? Wir haben die Lösung für Sie und bieten Ihnen dazu unsere möblierte Gästewohnung (für maximal fünf Personen) an.

Haben Sie schon Ihren Urlaub geplant? Einige Genossenschaften in Deutschland haben sich zusammengeschlossen und bieten für Genossenschaftsmitglieder die Möglichkeit zur Anmietung einer Gästewohnung - eine gute und preiswerte Alternative zu Hotel oder Pension.

Weitere Informationen zur Witten-Mitte-Gästewohnung und den deutschlandweiten Angeboten finden Sie auf unserer Homepage www.witten-mitte.de/Rubrik Service/ Urlaub in Gästewohnungen. Viel Spaß beim Stöbern.









- Möbel nach Maß
- Treppenbau
- Innenausbau
- Wintergärten aus Holz und Kunststoff
- Fenster & Haustüren
- Sicherheits-Schließsysteme
- Reparaturen etc.
- Tür- und Fensteröffnungen Tag und Nacht

Friedrich Lauterbach GmbH Wullener Feld 9 b D-58454 Witten





Die Wittener Schreibwerkstatt geht in die 3. Runde

as Kooperationsprojekt von Witten-Mitte, Caritas, Seniorenvertretung und St. Elisabeth Konferenz unterstützt ältere Menschen darin, mit einem wohlwollenden Blick auf ihre Biografie zu schauen und sich besondere Momente im eigenen Leben bewusst zu vergegenwärtigen.



Für viele ältere Menschen ist es sehr heilsam, eigene Erfahrungen aufzuschreiben. Und viele Angehörige freuen sich auch, auf diesem Wege mehr aus dem Leben der Eltern oder Großeltern zu erfahren. Ulla Kortmann hat wieder viele Menschen zu

Hause besucht und dabei geholfen, die Geschichten aufzuschreiben.

Aus Anlass der Wanderausstellung "Was heißt schon alt?" (siehe Seite 11) fand am 09. April die 3. Schreibwerkstatt in der Bergerstraße 32 statt, an der sich wieder viele Genossenschaftsmitglieder beteiligt haben. Nachstehend der Beitrag von Elisabeth Fiedler, deren Beitrag zur Schreibwerkstatt wir hier veröffentlichen dürfen.

Das Enkelkind: "Du bist doch schon so alt, musst du denn noch einen Mann haben?"

In Oberschlesien bin ich 1934 geboren und noch vor dem Krieg 1938 nach Salzgitter umgesiedelt, denn Vater konnte dort als Bergmann arbeiten. 1940 bis 1948 verbrachte ich dort meine Schulzeit. Nachdem die Familie 1950 mit fünf Kindern nach Herne zog und mein Vater auf der Zeche Erin eine Stelle fand, begann meine Lehre als Verkäuferin. In der Konsumgesellschaft WEHAG brachte ich es bis zur Filialleiterin.

1954 lernte ich meinen Mann kennen, 1956 Heirat und 1959 kam das erste Kind. Aber ohne Arbeit konnte ich mir mein Leben nicht vorstellen. Nach einigen Stellen in der Gastronomie war ich dann 16 Jahre bei Ostermann in Witten-Annen tätig - bis Mitte der 1990iger Jahre. 1992 starb mein Mann, aber das Leben ging für mich weiter. Fünf Enkel und zwei Urenkelkinder gehörten mittlerweile zur Familie.

1998 lernte ich meinen Lebenspartner in Italien kennen. 22 glückliche Jahre durfte ich mit ihm noch verbringen. Er musste seine letzten Lebensjahre in den Rollstuhl, das hat uns aber nicht daran gehindert, das Leben zu genießen. Wir haben uns gegenseitig geholfen und ich habe ihn unterstützt, wo immer das nötig war. "Ich hatte eine fantastische Zeit mit diesem Mann." Er genoss den familiären Zusammenhalt, den ich ihm meinerseits mit meinen vier Geschwistern bieten konnte. Ich habe ihn bis zu seinem Tod begleitet.

Durch die vielen Arbeitsjahre beziehe ich heute eine gute Rente, habe gerne und erfolgreich arbeiten können und bin bis heute mit 90 Jahren noch fit, dankbar und lebensfroh. Immer noch fahre ich mit meinem Busticket nach Bochum in den Ruhr Park, nach Herdecke oder in die Innenstadt nach Witten zum 14-tägigen Seniorentreff in die Pfarrgemeinde. Manchmal zum Singen oder zum Gedächtnistraining ins Café Credo. Im Rückblick kann ich sagen: "Mehr geht im Leben nicht, ich empfinde eine große Zufriedenheit mit allen Möglichkeiten, die mir das Leben geboten hat."

Witten, im November 2024, Elisabeth Fiedler







Mittagstisch - Unterstützung gesucht

Viele Köche verderben den Brei - das muss nicht immer stimmen. Sind die verschiedenen Aufgaben gut miteinander abgesprochen, dann macht das gemeinsame Kochen richtig Spaß! Zusammen mit der Caritas im Marienviertel bietet unsere Genossenschaft zweimal im Monat (ieden mittleren und letzten Donnerstag) einen Mittagstisch an. Eine nagelneue Küche steht dafür im "Café Credo", Hauptstraße 81, zur Verfügung. Dafür sollen weitere Freiwillige gefunden werden, die gemeinsam einmal im Monat den Kochlöffel für 30 bis 50 Gäste schwingen möchten.

Gekocht wird was gefällt und was man gut beherrscht. In der Regel braucht man - außer dem Einkauf - ca. 2 1/2 Stunden zur Vorbereitung und zwei weitere Stunden zur Essensausgabe. Gerne kann man

auch den jetzigen Teams über die Schulter schauen und miterleben, dass diese interessante ehrenamtliche Tätigkeit eine Menge Spaß und Zufriedenheit mit sich bringt.

Weitere Informationen und Kontakte sind gerne möglich über unsere Sozialarbeiterin Anne Wiegers, Telefon 2 81 43 - 25.

Termine

Mitglieder- und Freundescafé

Verwaltung WG Witten-Mitte eG Bergerstraße 32

Parkmöglichkeiten, z.B. Saalbau-Parkplatz, Bergerstraße 25 / Saalbauvorplatz Parkhaus StadtGalerie. Poststraße 15

Dienstag, 13. Mai 2025 "Tanz im Mai"

Dienstag, 10. Juni 2025 "Bunter Café-Nachmittag"

Im Juli (Mitgliederausflug) und August (Sommerferien) kein Café-Nachmittag.

Dienstag, 09. September 2025 "Café-Nachmittag"

Jeweils 14.00 Uhr

Weitere Infos zu den jeweiligen Café-Nachmittagen werden durch Aushang in unseren Wohnhäusern bekannt gegeben.

Ihre Ansprechpartnerin: Anne Wiegers, Telefon 2 81 43 - 25

Termine und Infos auch unter www.witten-mitte.de



Kino im Café



Kinoliebhaber treffen sich jeweils am letzten Dienstag im Monat im Gemeindezentrum Oberdorf 10/lm Örtchen 3 zum gemeinsamen Filmgenuss, um Kontakte zu knüpfen oder um miteinander zu klönen.

Organisiert wird die Veranstaltung von den Netzwerkpartnern Seniorenvertretung Witten, AWO, WiSeL-Netzwerk, Ev.-Freikirchliche Gemeinde im Oberdorf und Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte. Der Eintritt ist kostenfrei.

Termine 2025

Dienstag, 27. Mai Dienstag, 24. Juni Dienstag, 29. Juli Dienstag, 26. August Dienstag, 30. September

Beginn: 15.30 Uhr (Einlass ab 15.00 Uhr)

Begrenzte Teilnehmerzahl! Telefonische Voranmeldung und Infos:

Anne Wiegers (Witten-Mitte) Telefon 2 81 43 - 25

Heide Reinhard, Telefon 8 13 43 (ggf. auf Anrufbeantworter sprechen)

Termine 2025





Heimat- und Geschichtsverein Bommern e.V.

Samstag, 17. Mai 2025

Fahrt nach Bonn die Stadt zu Fuß entdecken!

Samstag, 21. Juni 2025

Fahrt zum Spargelessen in Geldern-Walbeck und Besuch in Kempen

Samstag, 12. Juli 2025

Fahrt / Besuch in Hameln

Samstag, 16. August 2025

Fahrt nach Hannover: Herrenhäuser Gärten

Samstag, 20. September 2025

Fahrt / Besuch in Rinteln

Jeden 2. Dienstag im Monat

Singkreis im ev. Gemeindehaus in Bommern, Bodenborn 48/Ecke Rauendahlstraße um 15.00 Uhr

Jeden letzten Samstag im Monat

Wanderungen, Treffpunkt: Helene-Lohmann-Realschule Bommern um 10.00 Uhr

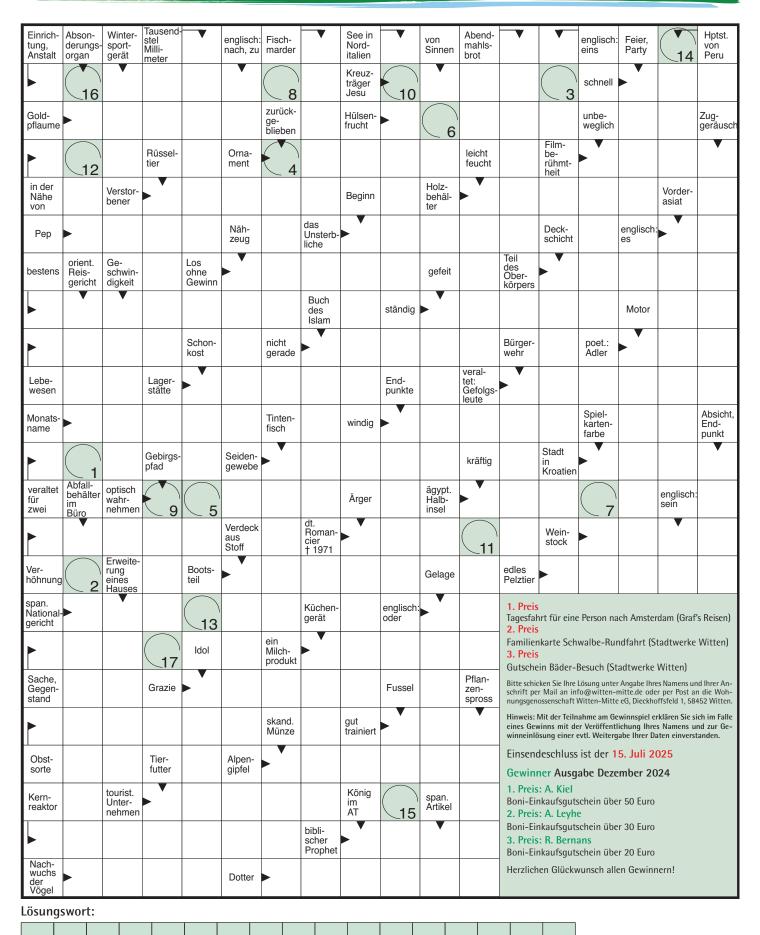
Informationen zum Fahrten- und Wanderprogramm und zur Anmeldung auf der Homepage www.hgv-bommern.de oder im Schaukasten des HGV, Bodenborn 47

Freunde des Vereins sind herzlich willkommen.



Gewinnspiel für Mitglieder und Mieter*innen





13

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Ausgeschlossen sind Gremiumsmitglieder und Mitarbeiter*innen der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG.

6







Die Bibliothek lädt zum Ausleihen, Verweilen, Kommunizieren und Lernen ein

Sie ist das Zuhause von 80.000 Büchern, DVDs und CDs und zudem ein schöner Ort für Begegnungen sowie unterschiedlichste Veranstaltungen: die Bibliothek an der Husemannstraße 12. Eröffnet im Juni 2016, bildet der Neubau seither gemeinsam mit dem Märkischen Museum eine attraktive Kultur-WG.

Bilderbuchkino für die Kleinsten, Lesungen für Schulkinder, Recherche- und Arbeitsplätze für Schüler und Studenten sowie eine breite Palette an Sach- und Unterhaltungsliteratur und audiovisuellen Medien für Erwachsene: Die Bibliothek Witten hat für alle Altersstufen und jede Zielgruppe eine Menge zu bieten. Längst können die Bürgerinnen und Bürger in die Welt der Bücher nicht nur auf dem Papier eintauchen. Mit der hybriden Verknüpfung von analogen und digitalen Lese- und Medienangeboten

ist die Bibliothek Witten stets am Puls der Zeit – ebenso wie ihre beiden Stadtteilbibliotheken Annen und Herbede.

Das kommt bestens an: 136.000 Besucherinnen und Besucher kamen 2024, um insgesamt 400.000 Medien auszuleihen. "Die Bibliothek Witten ist eines der Leuchtturmprojekte in der Bibliothekslandschaft des Ruhrgebiets", sagt Christine Wolf, die das zum Kulturforum Witten gehörende Institut mit seinen 20 Mitarbeitenden leitet. Zusätzlich zum Medienbestand von rund 80.000 Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern, CDs und DVDs für alle Altersgruppen gehören auch 40.000 digitale Medien. Elektronische Zeitungen und Zeitschriften, Audio- und E-Books können in der "OnleiheRuhr", der 24-Stunden-Bibliothek im Ruhrgebiet, ausgeliehen werden. Mit ein paar Klicks und gültigem Benutzungsausweis lassen sich diese über einen E-Book-Reader oder ein Tablet kostenlos und unkompliziert für einen festgelegten Zeitraum lesen, anhören oder schauen – ebenso wie auf dem Fernseher die Filme aus der Datenbank "filmfriends".

All diese Lese- und Lernerlebnisse sind kostbar, aber alles andere als kostspielig: Der Ausweis für Kinder und Jugendliche bis zum Abitur ist kostenlos, Erwachsene zahlen dafür 24 Euro im Jahr. Neben der Ausleihe von Büchern & Co. bietet die Bibliothek Witten zudem zahlreiche Veranstaltungen, Workshops, eine Saatgutausleihe sowie eine Bibliothek der Dinge an. Hier vorbeizukommen, lohnt sich immer – auch am Wochenende. Dann lässt sich ein Aufenthalt im Lesecafé perfekt mit einem Ausstellungsbesuch im Märkischen Museum verbinden.

Schaut vorbei!

Bibliothek Witten · Husemannstraße 12

dienstags bis samstags von 10-18 Uhr \cdot sonntags von 12-18 Uhr geöffnet (mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage)

Samstags ab 13 Uhr und sonntags sind keine Neuanmeldungen, Verlängerungen der Bibliotheksausweise sowie fachliche Beratungen möglich.

Sämtliche Infos, auch zu den Stadtteilbibliotheken in Annen und Herbede, sowie zu Veranstaltungen, Anmeldungen und Angeboten gibt's unter:

www.kulturforum-witten.de/de/bibliothek

